

Morgengebet

Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön,
dem welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.

Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd
und will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

Ach, ich bin viel zu wenig, zu rühmen deinen Ruhm.

Der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.

Jedoch, weil ich gehöre gen Zion in dein Zelt,

ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

Das ist ein köstliches Ding, danken dem Herrn und lobsingen deinem Namen, du Höchster. Des Morgens deine Gnade, des Abends deine Wahrheit, deine Gnade und Wahrheit verkündigen. Herr, du lässt mich fröhlich singen von deinen Werken und ich rühme die Macht deiner Hände. Du lässt mich singen von deinen Werken und ich rühme deine Macht! Du o Herr bist der Höchste und bleibest ewiglich. Herr, wie sind doch deine Werke so groß!

Lobe den Herrn, meine Seele und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Der dir alle deine Sünde vergibt und heilt alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöset und dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit und du wieder jung wirst wie ein Adler.

O dass ich tausend Zungen hätte
und einen tausendfachen Mund,
so stimm ich damit um die Wette

aus allertiefstem Herzensgrund
ein Loblied nach dem andern an
von dem, was Gott an mir getan.

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Ding tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob Gott getrost mit Singen,
frolock, du christlich Schar!

Es soll dir nicht misslingen, Gott hilft dir immerdar.
Ob du gleich hier musst tragen viel Widerwärtigkeit,
doch sollst du nicht verzagen,
denn er hilft dir aus allem Leid.
Kann und mag auch verlassen
ein Mutter je ihr Kind
und also gar verstoßen,
dass es kein Gnad mehr find?

Und ob sich's möchte begeben,
dass sie sogar abfiel:
Gottschwört bei seinem Leben,
dass er dich nicht verlassen will.

Herr Jesus Christus, wir danken dir für dein Erlösungswerk am Kreuz.
Wir danken dir, dass du uns das Herz aufgetan und Glauben
geschenkt hast.

Ach mein Herr Jesus, wenn ich dich nicht hätte
und wenn dein Blut nicht mich Sünder rette,
wo wollt ich Ärmster unter den Elenden
mich sonst hinwenden?

Wir danken dir für deine wunderbare Schöpfung, deine Größe,
Weisheit, Schönheit und Allmacht!

Ach, denk ich, bist du hier so schön
Und lässt es mir so lieblich gehen
auf dieser armen Erde,
was wird es erst nach dieser Reis
im wunderschönen Paradeis
und güldnen Schlosse werden?

Wir danken dir für dein Wort, das unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Weg ist. Wir freuen uns über dein Wort wie über eine große Beute.

Dein Wort ist wahr und trüge nicht
und hält gewiss was es verspricht
im Tod und auch im Leben.

Du bist nun mein und ich bin dein,
dir hab ich mich dir ergeben.

Herr Jesus Christus, vergib alles, was nicht recht war in deinen Augen. Schenke uns Gehorsam in der Nachfolge, Verlangen nach deinem Wort und die rechte Liebe zu dir und unseren Mitmenschen.

Wir danken dir für Wohnung, Kleidung und Nahrung, für Gesundheit, Freude und Frieden, für Geduld und Gelassenheit, für deine Bewahrung und Treue.

Segne uns und unsere Lieben, unsere Glaubensgeschwister, unsere Nachbarn und Freunde. Segne unsere Gemeinde, die Leitung, die Mitarbeiter und die Besucher. Gib, dass Menschen durch dein Wort zum Glauben kommen. Tröste die Kranken und Traurigen mit deiner Hilfe. Bewahre und segne deine Gemeinde. Hab Dank für die weltweite Gemeinde der Gotteskinder, die dich in der Ewigkeit einmal preisen wird und zu der auch wir gehören.

Lieber Vater im Himmel, wir danken dir, dass du uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet hast in unserm Herrn Jesus Christus. Vergib uns unsere Schuld und hilf uns, nach deinen Maßstäben zu leben. Lass in unserem Leben die Frucht des Heiligen Geistes wachsen.

Geh mit uns durch den heutigen Tag, steh an unserer Seite und segne uns.

Lass uns nahe bei dir bleiben wie die Rebe am Weinstock, denn ohne dich können wir nichts tun. Du bist der König aller Könige und der Herr aller Herren, der Allmächtige. Dir sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist und deine Gnade soweit die Wolken gehn.